

Standortagentur Tirol

Tiroler Zukunftsstiftung
Ing.-Etzel-Straße 17
6020 Innsbruck
Österreich

+43.512.576262 t

auslandspraktikum@standort-tirol.at e

www.standort-tirol.at w

Success Story

Projekt: ERASMUS+ Praktikum Schüler/-innen

Schüler/-in: Julia Rainer.
Praktikumsplatz: Westone Manor Hotel.
Land: Northampton, Großbritannien.
Dauer: von 08.07. bis 01.09.2013

Die Standortagentur hat Julia bei der Organisation des Praktikums geholfen und sie finanziell durch das EU Bildungs-Programm ERASMUS+ unterstützt.



Doch diese Erfahrung zeigte mir erst, wie selbstständig ich durch dieses Praktikum geworden bin und wie sehr ich davon profitiert habe!

Als Schülerin der Zillertaler Tourismusschulen komme ich jedes Jahr in den Genuss ein 8-wöchiges Pflichtpraktikum zu absolvieren. Da ich die letzten drei Praktika allesamt in Tirol absolviert habe, wollte ich heuer unbedingt mehr von der Welt sehen und den Schritt ins Ausland wagen. Also begann ich schon im Herbst letzten Jahres mit der Jobsuche und bekam prompt eine Zusage – vom Westone Manor Hotel in Northampton, England.

Der Flug war schnell gebucht und alle Formulare ausgefüllt und so konnte ich Anfang Juli mit großer Vorfreude meine Reise antreten. Im Hotel wurde ich bereits erwartet und von allen Mitarbeitern sehr herzlich begrüßt. Schon am nächsten Tag begann ich mit meiner Arbeit im Restaurant und an der Bar, und dank meiner netten, hilfsbereiten Arbeitskollegen gewöhnte ich mich sehr schnell ein. In meiner Freizeit unternahm ich viel mit anderen Praktikanten, die aus verschiedenen Ländern Europas stammen.

Dadurch konnte ich neben meinen Englischkenntnissen auch meine Französischkünste verbessern und am Ende des Praktikums konnte ich sogar ein paar Sätze Polnisch sprechen. Trotz langer Arbeitstage ließen wir es uns nicht nehmen, die Abende auf unserer Dachterrasse mit einem Gläschen Wein nett ausklingen zu lassen. Und so verging die Zeit wie im Flug, und meine Zeit in England neigte sich dem Ende zu. Doch kurz vor meiner Heimreise kam mir noch ein viertätiger Krankenhausaufenthalt dazwischen. Anfangs war mir mulmig zumute, ganz allein so fernab von der Heimat. Doch diese Erfahrung zeigte mir erst, wie selbstständig ich durch dieses Praktikum geworden bin und wie sehr ich davon profitiert habe. Und so trat ich mit dreitägiger Verspätung meine Heimreise an. Der Abschied fiel mir trotz allem schwer, vor allem meine Zimmerkollegin war mir in dieser kurzen Zeit sehr ans Herz gewachsen.

Ich bin sehr froh, diesen Schritt ins Ausland mit Hilfe der Standortagentur Tirol gewagt zu haben und würde mich sofort wieder dafür entscheiden. Ich habe in dieser Zeit viele positive, teils auch negative Erfahrungen gesammelt – doch ich bin über mich hinausgewachsen und habe jede Situation gemeistert.

Alles in allem war es eine unvergessliche Zeit, die ich nicht missen möchte!

